



Methoden zur Bonitierung von Getreidehähnchenschäden an Braugerste

Julia Arthaber, Theresa Brandstetter, Gabriela Fidler

Getreideart & Schaderreger

- Gerste
- Getreidehähnchen
- Definitionen
 - Bonitierung
 - Befallshäufigkeit
 - Befallsstärke



Probeentnahme

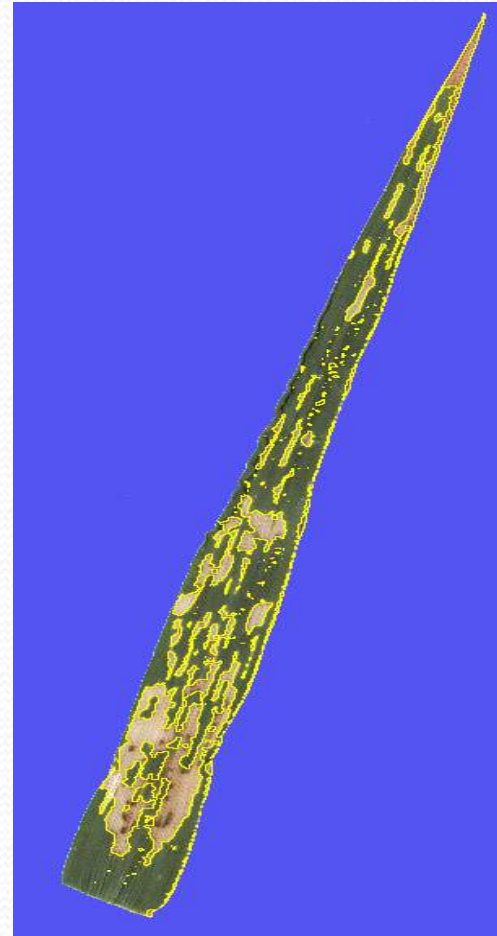
- Einflussfaktoren
 - Tageszeit und Wetter
 - psychologische Aspekte
- Probeentnahme
 - im großen Schlag
 - in Versuchsparzellen

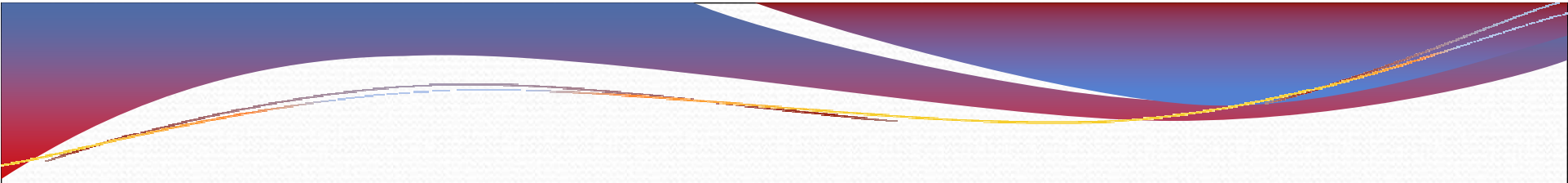
Praktischer Teil

- 3 Versuchspartzen mit je 4 Bonitierungspunkten und 5 Einzelpflanzen
- Visuelle Bonitierung
 - Schätzung pro Blatt
 - Aufzeichnungen
- Computergestützte Bonitierung
 - jeweils 3 Blätter pro Bonitierungspunkt
 - Scan
 - Auswertung durch Bildbearbeitungsprogramm

Assess 2.0

- Lamari Lakhdar
- Fotos, Filme, Scans
- einfache Bedienung
- rasche Bewertung
- Probleme → Einstellungen
- Vergleich Ergebnisse





Interpretation

- Visuelle Bonitierung
 - große subjektive Unterschiede bei den Ergebnissen
 - niedriger Befall → höhere Homogenität der Schätzungen
- Assess 2.0
 - berücksichtigt Gesamtläsion
 - höhere Werte als bei visueller Bonitierung

Schlussfolgerung

- Verwendung ganzzahlige Schätzwerte
- Bonitierung: subjektive Betätigung mit viel Entscheidungsspielraum
- direkter Vergleich → pro bonitierende Person Ergebnisse homogen
- Assess 2.0 für „Normalgebrauch“ nicht praktikabel
- Visuelle Bonitierung als Standardverfahren

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit

